

Das Liebesglück

Von rannilein

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:		2
Kapitel 2:		5
Kapitel 3:		8
Kapitel 4:		11

Kapitel 1:

Nihao Conan Otakus! ...gomen-ich muss mich entschuldigen, das ich erst jetzt wieder schreibe, aber ich hatte noch so einiges zu tun! Heute schreibe ich mal ne Liebesstory! Über Ran und Shinichi! Ich habe mir nämlich gedacht: Die ganzen Animexx Fanfic schreiber hier schreiben nur Weihnachtsstorys! Deshalb hatte ich auch zuerst eine FF geschrieben die zur Valentienstagszeit spielt, aber jetzt kommt von mir auch ne Weihnachtsstory!

Aber nicht verzagen, in meinem kranken Hirn wächst schon wieder ne neue FF heran!
g

Das Liebesglück

"Morgen Shinichi!"rief Ran die Shinichi von weitem in der Schneelandschaft, die sich Tokyo nennt, erblickte. Dieser drehte sich um und antwortete:"Morgen mein Engel!" Shinichi blieb stehen und wartete auf Ran. "Hast du mitbekommen wie es die Naccht über geschneit hat?"fragte Ran. "Nö, da habe ich schon geschlafen!"entgegnete er ihr. "Sowas kann aber auch nur von dir kommen, du Faulpelz!"meinte Ran. "Lass mich doch ich hatte halt nen schweren Tag gehabt!"entrüstete sich Shinichi. "Jaja du musstest unbedingt diesen Fall lösen!"murmelte Ran. "Naja deinem Vater musste ich ja irgendwie helfen, der kriegt sowas doch nie auf die Reihe!"dachte Shinichi. "Ist aber auch egal!"meinte Ran. Auf den Weg zur Tantei-Oberschule trafen sie auch noch auf Sonoko. "Na ihr Turteltäubchen!"wurden Ran und Shinichi von Sonoko begrüßt. Sonoko kam ihnen grinsend entgegen. "Sonoko bleibt eben Sonoko!"dachte Shinichi mit gekünsteltem Lächeln. "Morgen!"entgegnete ihr Ran. Zu dritt kamen sie dann auch an der Schule an. Sonoko war schon in der Schule, weil ihr langsam kalt geworden ist. (Man dann soll sie sich wärmer anziehen!) Ran wollte auch schon in der Oberschule verschwinden, doch sie wurde von Shinichi aufgehalten:"Sag mal Ran hättest du ... du Lust Weihnachten bei mir zu verbringen?"fragte Shinichi. Ran sah in mit ihren blauen Augen an und meinte:"Sehr gerne, wenn ich dir beim Weihnachtsbaum schmücken helfen darf!" Shinichi sah sie zuerst ein wenig perplex an und antwortete:"Na wenn du willst."

"Schön ich freu mich drauf!"entgegnete Ran. Gemeinsam gingen sie nun auch ins Schulgebäude. Die Stunden waren eher langweilig. Zuerst Mathe, dann Japanisch. Naja Ran machte Japanisch immer Spass, es war ja ihr Lieblingsfach. In der 3. Stunde hatten sie Kunst. Und so weiter und so fort. Nach der Schule gingen Ran und Shinichi gemeinsam nach Hause. (Achja erwähnenswert ist es das heute der letzte Schultag vor Weihnachten ist!) Shinichi verschränkte seine Arme hinter dem Kopf und fragte so ganz nebenbei:"Wann kommst du denn dann zu mir?"

Ran sah ihn an und meinte dann nur zynisch:"Kannst es wohl kaum abwarten?"

Shinichi, ob er wollte oder nicht, er wurde ein wenig rot. "Nun ja äh... ich meine!"stotterte Shinichi. Ran unterbrach ihn und sagte:"Lass mal überlegen. Ich komme dann übermorgen!" (Heute ist der 22.12. Am 24. werden eigentlich immer die Weihnachtsbäume geschmückt. Traditionell jedenfalls)

"Wann schmückst du denn immer deinen Baum?"hagte Ran nach. "Frühs." bekam sie von dem Meisterdetektiv zu hören. "Also dann komme ich übermorgen um 10.00 Uhr zu dir! Und wehe der Baum ist dann schon geschmückt!"drohte Ran grinsend.

Shinichi versuchte abzuwinkwn und meinte:"Keine Sorge!"

Insgeheim dachte er sich:"Den Baum werde ich doch nicht schmücken! Sicher ist sicher. Ich habe keine Lust mit ihrem Halbkreisfußtritt bekanntschaft zu machen!" Am Haus von Shinichi angekommen. Also gut dann bis übermorgen!"lächelte Ran. "Ihr Lächeln ist so süß!"dachte Shinichi. Ganz in Gedanken versunken betrat er sein Haus. "So einen Baum habe ich ja schon. Ran meinte nur das sie den Baum mit schmücken will, aber das sie das Haus mit dekorieren will, davon war nie die Rede. Also fange ich am besten gleich damit an!"dachte Shinichi laut nach. "Hallo Paps."rief Ran als sie in die Wohnung kam.

"Na endlich Mausebein! Ich wäre beinahe vor Hunger gestorben!"meckerte Kogoro.

"Ach immer musst du ans essen denken! Und aufräumen könntest du auch mal!"motzte Ran ihren Vater an. "Du weißt doch, das ich viel zu tun habe!"verteidigte sich ihr Vater. "Ja ja Sake trinken und was weiß ich noch!"meckerte Ran zurück. "Ach Mausebein, ein Klient hat uns zu Weihnachten in seine Ferienwohnung eingeladen!"räusperte sich Kogoro. "Da musst du leider allein hin!" gab Ran ihm zur Antwort. "Und weshalb, wenn ich mal Fragen darf?"

"Shinichi hat mich zu Weihnachten auch schon eingeladen!"verkündete Ran.

"Was dieser....!" Aber weiter kam Kogoro nicht denn Ran viel ihm ins Wort.

"Ach komm schon Paps. Was soll ich denn bei einem deiner Klienten! Da langweile ich mich bloß! Außerdem versprochen ist versprochen!"flehte Ran ihren Vater an.

"Nagut!"gab dieser dann auch nach. "Danke Paps!"freute sich Ran. Sie verschwand auch schnell wieder im Zimmer. Sie arbeitete an ihrem Geschenk für Shinichi weiter. (Nun ratet mal was? Genau ein roter Schal. Ich habe mir gedacht, das wenn ihr alle in euren Weihnachts-FF rote Schals nehmt, dann tu ich das auch! *g*) "Zum Glück schaff ich das noch rechtzeitig!"dachte Ran vergnügt. Nach einer Weile schaute sie aus dem Fenster. Es hatte wieder angefangen zu schneien.

Ran öffnete das Fenster und atmete die kalte, aber dennoch angenehme Luft ein.

In Gedanken war sie schon längst wieder bei ihrem Shinichi. "Hmmm was er wohl gerade macht?"fragte sie sich selbst. Shinichi war immer noch damit beschäftigt, das Haus zu schmücken. Mit der Wohnstube war er schon fertig.

Die Küche bearbeitete er als nächstes. Am Küchenfenster war eine leuchtende Sternschnuppe angebracht. Sie leuchtete orange-gelb.

Und ein kleiner Engel baumelte an der Decke.

Im Vorraum hatte er am Eingang einen Mistelzweig angebracht. (Ihr wisst doch was das bedeutet oder?) Und am Geländer der Treppe hoch zum ersten Stock waren Tannenzweige und kleine Weihnachtsmänner aus Stoff angebracht.

Die Tage fergingen ratz fatz. Gegen 10.00 Uhr läutete es auch schon an Shinichis Tür.

"Na toll das habe ich mir schon so gedacht. Unser Meisterdetektiv hat verschlafen!"meckerte Ran leise vor sich hin.

Müde und verschlafen marschierte Shinichi zur Tür. Er öffnete diese und Ran stand vor ihm. Eben war sie noch wütend gewesen, aber dies verflog, als sie in Shinichis verschlafendes und gähnendes Gesicht blickte. Ein Grinsen konnte sie sich nicht verkneifen. "Dir wird gleich das Lachen vergehn!"dachte Shinichi in sich hineingrinsend. Er zeigte nach oben, wo der Mistelzweig hing.

Danach packte er sie am Handgelenk und zog sie zu sich. "Was wird dennn das wenns fertig ist?"dachte Ran. Aber bevor sie auch nur einen Gedanken mehr erfassen konnte,

drückte Shinichi seine Lippen sanft auf die ihren.

Sie schloss glücklich ihre Augen und genoss den Kuss.

Kurze Zeit später lösten sie sich wieder von einander.

"Sowas kann ja nur dir einfallen!"grinste Ran. Zurück bekam sie ein ein nicken und ein grinsen. "Komm aber erstmal rein!"meinte Shinichi. Ran trat ein und erst jetzt bemerkte sie, das Shinichi schon die einzelnen Räume geschmückt hatte. "Das sieht ja toll aus!"bekam Ran nur aus sich heraus.

Danke für das Kompliment."entgegnete Shinichi ihr. Nur um sicher zu gehn,das der Baum noch nicht geschmückt war, ging sie ins Wohnzimmer.

"Na hast du ein Glück, das du den Baum noch nicht geschmückt hast!"meinte sie nur, als sie sah das der Baum zwar schon in der Wohnstube stand, aber noch nicht geschmückt war. "Naja ich dachte mir eben, das ich die Ferien heil überstehen wollte. Und das Schmücken ist dir ja heilig!"grinste Shinichi.

"Du solltest dich aber ertsmal umziehn."meinte Ran. Shinichi tat das dann auch, denn ihm wurde langsam ein bisschen kalt. Fünf Minuten später kam er auch schon runter, aber Ran war nicht mehr im Wohnzimmer. Sie war in der Küche beschäftigt. Sie wollte gerade Tee machen, als sie von hinten umarmt wurde.

Sie drehte sich schnell um und blickte in Shinichis Augen. Diese wunderschönen Augen. "Weißt du was? Ich glaube das werden die schönsten Weihnachten in meinem ganzen Leben!"flüsterte Shinichi Ran ins Ohr.

So hier mach ich mal Schluss. Ich hoffe der Teil hat euch einigermaßen gefallen. Wenn ihr Kritik habt dann nur her damit. Aus Kritik kann man lernen.

Kapitel 2:

Nihao! Wie gehts. Tut mir leid das ich erst jetzt wieder schreibe, aber ich habe endlich die neue Anime Hits CD von RTL2 bekommen und da hab ich mir die Ohren mit zu dröhnen lassen. Find ich ja schön, das ihr ne Fortsetzung wollt!

Ran-san du könntest dich auch mal wieder melden!

Heute kommt wahrscheinlich der letzte Teil, aber mal sehen! Vielleicht fällt mir in letzter Minute noch was ein, aber ne neue Story wird ja auch bald folgen!

Das Liebesglück (Teil 2)

"Hey jetzt übertreibst du aber!"meinte Ran. "Nein es stimmt wirklich! Das werden bestimmt die schönsten Weihnachten in meinen Leben!"wiederholte Shinichi.

Ran befreite sich aus der Umarmung und wollte gerade mit dem Tee im Wohnzimmer verschwinden. "Komm lass mich das Tablett nehmen."meinte Shinichi. "Nichts da ich kann das auch allein tragen!"rief Ran. "Na wer nicht will, hat schon!"antwortete Shinichi ein bisschen beleidigt. Ran konnte sich ein lachen nicht verkneifen. Shinichi sah sie verwirrt an. "Was ist denn los?"wollte Shinichi irritiert wissen. "Nö nö!"beschwichigte Ran.

Gemeinsam gingen sie also in die Wohnstube. Dort stellte Ran das Tablett mit den zwei Tassen Tee auf einen Tisch. Neben dem Tisch standen ein paar Kartons.

"Was ist denn dort drin?"fragte Ran auf die Kartons zeigend.

"Na was denkst du denn?" rief Shinichi. Jetzt ging Ran ein Licht auf und sie sagte:"Ich denke mal der Weihnachtsschmuck für den Baum."

"Genau!"grinste Shinichi. Ran öffnete die Kisten und spähte mal eben rein.

In den Kisten waren allerlei Zeug. Weihnachtskugeln, kleine Holzfiguren zum anhängen, Lametta und natürlich eine Weihnachtsbaumspitze und andere Sachen.

"Willst du nicht erstmal deinen Tee trinken?"fragte Shinichi ein bisschen verdattert. Aber er wusste genau was er für eine Antwort bekommen würde, denn Ran war wie ausgewechselt. Sie freute sich immer besonders aufs Baumschmücken.

Sie war dann immer wie ein kleines Kind. Richtig aufgeregt. Aber das kannte Shinichi ja schon von ihr. "Kommst du nun endlich mit schmücken? Oder soll ich das allein machen? Aber dann bleibt eben mehr für mich übrig!"grinste Ran. "Halt halt ich will auch den Baum schmücken! Nie kannst du es abwarten!"rief Shinichi, der nun aus seinen Gedanken gerissen wurde. Gemeinsam knieten sie sich vor die Kartons und holten die Kugeln und das andere raus.

"Ich würd sagen wir fangen zuerst mit den Kugeln an!"meinte Ran begeistert.

"Zu Befehl!"lachte Shinichi. Jetzt musste Ran auch loslachen. Sie wusste nichtmal warum, aber es war nun mal so.

Ran nahm sich drei verschieden farbige Kugeln aus den Kartons und legte los.

"Die Farbe der Kugeln gefällt mir!"meinte Ran. "Mir gefallen sie auch!"sprach Shinichi.

"Was macht eigentlich Onkel Kogoro! Der hat dich doch niemals freiwillig gehen

lassen!"fragte Shinichi.

"Von wem hast du eigentlich deine Neugier?" hakte Ran nach. "Ich glaube von meiner Mutter!"antwortete Shinichi grinsend. "Aber beantworte mir doch meine Frage!"räusperte sich Shinichi. "Na wenn du willst. Du hast recht eigentlich wollte er mich nicht gehen lassen. Ich sollte mit zu einem Klienten von Paps gehen. Er hatte mich und Paps eingeladen, aber ich wollte nicht. Ich hatte Paps gesagt, das ich eben schon bei dir Weihnachten verbringen wollte. Und ich habe ihm gesagt, das ich mich eh bloß dort langweilen würde! Da hat er dann nachgegeben!"erklärte Ran während sie eine gelbe Kugel aufhing. "Naja Onkel Kogoro wird ja auch mal ohne dich auskommen!"warf Shinichi ein. "Ach und du nicht?" musterte Ran Shinichi. "Naja... ich glaube in dem Fall bin ich wie dein Vater. Ich halts nicht lange ohne dich aus!"lächelte Shinichi verlegen.

"Du wirst ja rot."grinste Ran und stieß ihn sanft mit dem Ellenbogen in die Rippen. "So das bekommst du nun wieder!"meinte Shinichi. Er rückte näher zu Ran ran und nahm sie an den Handgelenken. Ran begriff erst nicht so recht was Shinichi wollte, aber da lag sie dann auch schon mit dem Rücken auf dem Boden.

Und Shinichi triumphierend über ihr. "Was soll denn das jetzt?" fragte Ran wütend. Shinichi interessierte es wenig, das Ran sich wehrte. "Hey es bringt eh nichts sich zu wehren!"grinste Shinichi hinterhältig. "Weißt du was du siehst richtig süß aus wenn du wütend bist!"mente Shinichi. "Achja wie kommst du darauf das ich wütend sein könnte?" interessierte sich Ran. Shinichi musste immer noch lachen. Ran fand das aber garnicht witzig. Hatte jedenfalls den Anschein. Endlich hörte Ran auf sich zu wehren. "Bringt ja eh nichts!"dachte sie sich. Na gibst du auf?"fragte Shinichi siegessicher.

Aber bevor Ran überhaupt antworten konnte, hatte Shinichi sich runter gebeugt und sie geküsst. Zuerst wollte Ran ihn wegdrücken, doch dann merkte sie, das Shinichi sie noch an den Handgelenken gepackt hatte. Also ließ sie es mit sich geschehn. Sie schloss die Augen und erwiderte den Kuss. Shinichi und

Ran wollten schon gar nicht mehr von einander lassen, doch der Baum musste schließlich auch noch geschmückt werden. Als die Kugeln verteilt waren kamen die Holzfiguren dran. Einige sahen aus wie kleine Engel, andere wie Weihnachtsmänner oder Schneemänner. Nach dem dies erledigt war wurde das Lametta verteilt. "Ran macht es wirklich viel Spass. Sie sieht richtig glücklich aus!"dachte Shinichi verträumt. Als letztes kam die Weihnachtsspitze dran.

"Du bekommst dieses mal die Ehre die Spitze anzustecken!"meinte Shinichi.

Ran nickte hocherfreut. Shinichi brachte ihr einen Stuhl. Auf diesen stellte sie sich drauf, denn der Baum war ja schön groß. Es dauerte eine Weile, bis die Spitze gerade steckte. Es sollte ja alles perfekt aussehen. "So das hätten wir jetzt also geschafft."meinten Ran und Shinichi glücklich, als sie sich den wunderschönen Baum besahen. (Natürlich kamen auch Beleuchtungen dran)

Plötzlich ging die Eingangstür auf. Ran und Shinichi rannten aus dem Wohnzimmer und sahen...

So ich bin mal wieder so richtig nett. Im letzten Moment ist mir nochwas eingefallen. Deshalb wird noch ein Teil kommen. Ihr könnt euch sicherlich denken was passieren wird, aber man kann sich natürlich nicht 100% sicher sein. Und das ist es schon wert an solchen Stellen aufzuhören. Vergesst nicht Kommis zu schreiben!

Kapitel 3:

Nihao! Hier bin ich wieder. Und im Schlepptau habe ich wieder einen neuen Teil. Sagt mal auf meinen letzten habe ich gar keine Kommis gekriegt! *heul* Habt ihr meine FF nicht gefunden oder was? Aber ich will mal nicht so sein und weiterschreiben! Aber vergesst nicht die Kommentare. Ich nehm sogar Kritik!

Das Liebesglück (Teil 3)

Die Eingangstür ging auf. Shinichi und Ran rannten aus der Wohnstube und sahen Yusako und Yukiko Kudo, Shinichis Eltern. Im Schlepptau hatten sie einige Koffer. Shinichi und Ran sahen verwirrt zu ihnen rüber. Shinichi fing sich als erster wieder und fragte verdattert: "Was macht ihr denn hier?"

"Na wir hatten Sehnsucht nach unserem Sohn!" gab Yukiko als Antwort.

"Genau Sohnmann, aber wie ich sehe sind wir hier überflüssig!" meinte Yusako zu Ran sehend. Shinichi lief etwas rot an.

Ran verstand erst überhaupt nichts.

"Schön dich zu sehen Ran! Wie gehts dir denn?" wollte Yukiko wissen.

"Ehmmm... ganz gut." meinte diese darauf. "Das freut mich aber." rief Yusako, der sich zwei Koffer nahm und diese schon nach oben tragen wollte. "Warte ich helf dir!" rief Shinichi, der sich die anderen geschnappt hatte. Yukiko ging derweil, dicht gefolgt von Ran in die Wohnstube. Dort erblickte sie den Weihnachtsbaum. "Mist ich bin zu spät gekommen. Dabei habe ich mich extra beeilt, weil ich den Baum schmücken wollte, aber da seid ihr beiden mir wohl zuvor gekommen!" meinte sie etwas geknickt. Aber dann musste sie über Rans Gesichtsausdruck lachen. "Na amüsiert ihr euch schon ohne uns?" grinsten Yusako und Shinichi. "Da habt ihr euch aber viel Mühe gegeben!" deutete Yusako auf den Weihnachtsbaum. "Tja Mum wärest du ne halbe Stunde eher gekommen, dann hättest du mit schmücken können!" musterte Shinichi seine Mutter. "Ich hätte euch beide bloß gestört!" holte Yukiko grinsend zum Gegenschlag aus. "Du solltest *lach*

dich *lach* mal sehen!" rief Ran vor Lachen zu Shinichi. Dieser war schon wieder rot angelaufen. "Jetzt fällst du mir auch noch in den Rücken!" murmelte Shinichi grimmig zu Ran. "Jaja eingeschnappt wie früher!" stellte Yusako fest.

"Was haltet ihr von einer kleinen Runde Karten?" fragte Yusako interessiert in die Runde. "Na von mir aus, bis zum Mittagessen ist ja noch Zeit!" meinte Shinichi auf die Uhr sehend. Auch Ran und Yukiko waren damit einverstanden. Warum auch nicht. Alle vier spielten gemeinsam Skat. "Hey wir sollten langsam mal das Mittagessen vorbereiten!" bemerkte Yukiko, die auf die Uhr sah.

"Stimmt! Es ist ja schon 11.15 Uhr!" stimmte ihr Ran zu. Yukiko sah zu Ran und meinte: "Hilfst du mir dabei?" "Klar gerne sogar!" sprach Ran. "Wir könnten euch doch auch helfen!" meinte Yusako. "Ne ne ihr bleibt lieber außerhalb der Küche!"

Sonst passiert noch ein Unglück!"meinte Yukiko scherzend. Ran konnte sich ein schmunzeln nicht verkneifen. Shinichi und Yusako sahen sich beleidigt an.

"Kommst du Ran?"kam es von Yukiko. Ran stand auf und marschierte in die Küche.

"Wie wärs wenn wir Sushi machen?"kam es von Yukiko. Ran nickte.

Aber wenden wir uns wieder Yusako und Shinichi zu. Diese saßen ja immer noch in der Wohnstube. "Schön das ihr euch mal wieder blicken lasst!"meinte Shinichi.

"Wir wollten mal gucken,was du so machst und wie es dir geht. Aber wie ich sehe gut."schlussfolgte Yusako. "Wie lange werdet ihr denn bleiben?" hagte Shinichi nach. "Nun ich schätze mal die ganzen Ferien."gab dieser als Antwort.

"Du scheinst dich ja auch mit Ran super zu verstehen!"stellte Yusako erneut fest. "Ja stimmt auch!meinte Shinichi sich verlegen am Kopf kratzend.

Yusako musste lachen. "Hey was gibts denn da zu lachen?"fordetrte Shinichi eine Antwort. Aber das Gespräch der beiden wurde unterbrochen. "Hey Essen ist fertig!"riefen Ran und Yukiko synchron aus der Küche. Yusako und Shinichi sahen sich an und gingen dann gemeinsam in die Küche. "Ich hoffe das ist auch essbar!"grinste Yusako seine Frau an. "Noch so eine spitze Bemerkung und das wird das letzte sein, was du zum Essen bekommst!"drohte Yukiko mit dem Holzlöffel. Ran und Shinichi mussten sich hinsetzen, damit sie nicht vor lachen umkippten. Jetzt begannen auch Yusako und Yukiko zu lachen. "Lassts euch schmecken!"rief Ran in die Runde. Eine Weile später waren alle fertig. "So und wer wäscht ab?"fragte Yusako gesättigt. "Na immer der, der so doof fragt!"antwortete Yukiko. Shinichi begann zu grinsen. "Du brauchst garnicht so zu grinsen. Du kannst ihm helfen!"meinte Ran. "Komm meine Liebe, lass uns dein Bett aufstellen, das habt ihr bestimmt noch nicht erledigt!"lächelte Yukiko zu Ran. "Aber woher...?"wollte Shinichi wissen, aber er kam nicht zu ende. "Weibliche Intuition!"grinste seine Mutter. Auch Ran war etwas verwundert. Zusammen gingen die beiden dann hoch ins Gästezimmer und machten Rans Bett fertig. Kurze Zeit später gingen auch Shinichi und Yusako hoch ins Gästezimmer. "Ihr seid ja schon ferig!"staunten die beiden. Tja."meinten Ran und Yukiko im Chor. "Na ihr versteht euch ja blendend!"meinte Shinichi.

Ran und Yukiko nickten nur. Am späten Nachmittag saßen Shinichi und Ran in Shinichis Zimmer. "Das war ja wirklich eine Überraschung, das deine Eltern hergekommen sind!"meinte Ran. "Stimmt. Ich hätte sie garnicht erwartet!"stimmte Shinichi Ran zu. "Ich wusste garnicht das deiner Mutter es auch so viel Freude bereitet, den Weihnachtsbaum zu schmücken!"fügte Ran noch hinzu. "Ja in gewisser Weiße gleicht ihr euch da!"meinte Shinichi.

"Man könnte meinen, ihr habt euch gegen meinen Vater und mich verschworen!"räusperte Shinichi sich. Seine Stimmlage hörte sich an, als ob er ein wenig meckern würde. Ran setzte sich neben Shinichi aufs Bett und fing an zu schmunzeln. "Du siehst richtig süß aus, wenn du sauer bist!"meinte sie jetzt lachend. Shinichi sah sie an. Ihm wurde ganz anders zumute. Aufeinmal war er froh, froh darüber das Ran einfach hier bei ihm war. Und das zu Weihnachten. Darüber war er glücklich. Er legte seine Arme um Ran und zog sie näher ran.

"Was hälst du von einem kleinen Spaziergang?"fragte Shinichi. "Super Idee!"meinte Ran dazu. Shinichi stand als erster auf. Er nahm Ran an den Handgelenken und zog sie hoch. Unten trafen sie auf ihre Eltern. Shinichis Mutter, so hatte es den Anschein, wollte gerade eine Tasse Kaffee machen. "Wollt ihr auch was?"fragte sie die beiden. "Nein wir wollten gerade spazieren gehen!"antwortete Shinichi auf die Frage seiner Mutter.

"Dann noch viel Spass ihr zwei!"lächelte Yukiko. Shinichi und Ran zogen sich Schuhe

und Jacke an und gingen raus. Es war zwar kalt, aber davon merkten die beiden nicht viel. Es hatte gerade wieder begonnen zu schneien. Über Tokyo lag eine dicke weiße weihnachtliche Schneedecke. An den Fenstern hingen Weihnachtsgestecke. Die Straßenlaternen waren schon an. Sie gaben dem Schnee einen orange-gelben Schimmer. Die Straßen waren nicht sehr belebt. Die meisten waren ja auch zu Hause bei ihren Lieben. Nur ab und zu sahen sie Menschen, die anscheinend die gleiche Idee wie Shinichi und Ran hatten. In manchen Gärten waren sogar draußen die Tannen behangen. Man konnte auch in einige Häuser sehen. Alles war weihnachtlich gestimmt. "Weihnachten ist doch die schönste Zeit im Jahr." erklärte Ran verträumt in die Gegend schauend.

Shinichi legte seinen Arm um Ran und flüsterte ihr ins Ohr: "Wenn du da bist ist die Zeit immer schön, egal ob Weihnachten oder Ostern." Auf Rans Wangen bildete sich ein rötlicher Schimmer. Sie lehnte ihren Kopf an Shinichis Schulter. Langsam wurden die Flocken immer dicker und dicker. Aber obwohl Scghnee vom Himmel viel, konnte man vereinzelt die Sterne beobachten.

"Sag mal, hast du schon was zu Silvester vor?" fragte Ran Shinichi ansehend.

"Mhh ich glaube nicht! Warum?" sprach Shinichi. "Na wir könnten doch mit Kazuha, Heiji und den anderen ins neue Jahr feiern." erläuterte Ran zielstrebig.

"Guter Vorschlag! Wir können sie mal morgen anrufen!" schlug Shinichi vor.

Ran und Shinichi sahen sich um. "Was wir sind schon im Park angekommen?"

Ich habe garnicht gemerkt wie lange wir schon unterwegs sind!" bemerkte Shinichi.

"Habe ich auch nicht!" fügte Ran hinzu. "Komm lass uns zurück gehen!" rief Shinichi. Zusammen turtelten die beiden zurück.

So hier beende ich den Teil. Der nächste wird der letzte zu dieser Story.
Und nicht vergessen Kommis zu schreiben sonst werd ich böse DX

Kapitel 4:

Konbanwa! Conan Otakus! Domo Arigato Gozaimasu Sirius- Vielen vielen Dank an Sirius. Er war der einzigste der mir nen Kommi geschrieben hatte. Deshalb widme ich diesen Teil auch ihm! Hey Sirius wenn dich das schon überrascht hat, das Shinichis Eltern plötzlich auftauchten, dann rate ich dir diese FF auch zu lesen. Ich bin halt eine einzige Überraschung! Wenn ich das mal von meiner Mutter zitieren dürfte! Mir ist nämlich in aller letzter Minute oder besser gesagt Sekunde noch was wirklich tolles eingefallen! Das wird dich umhauen!

Aber ließ selbst! *anfängt zu schmunzeln*

Das Liebesglück (Teil 4)

Shinichi und Ran gingen also gemeinsam nach Hause. Kurze Zeit später kamen sie dann auch bei Shinichi an. "Darf ich bitten Madame?" fragte Shinichi, der die Tür offen hielt. Ran musste lachen. War aber auch zu witzig. "Natürlich dürfen sie mein Herr!" gab sie scherzender Weiße wieder.

Als sie eintraten wurden sie schon von Yusako und Yukiko erwartet.

"Ihr kommt aber reichlich spät!" meinte Yusako mit gehobener und gespielter Stimme.

"Das schauspielern solltest du lieber Mum überlassen!" grinste Shinichi.

Yukiko holte hinter ihrem Rücken zwei Augenbinden hervor.

"Was wird denn das?" wollte Shinichi wissen, als sein Vater ihm die Augenbinde umband. Auch Ran war nicht weniger überrascht, denn auch sie bekam eine von Yukiko umgebunden. "Eine Überraschung!" bekamen sie nur von Yukiko und Yusako zu hören. "Na das kann ja was werden." dachte der nichts sehende Oberschüler.

"Toll ich mag Überraschungen!" meinte Ran hoch erfreut. "Da kennst du meine Eltern nicht!" rief Shinichi zu Ran. "Ich kenne meine Eltern, die haben bestimmt wieder was ausgeheckt!" erklärte Shinichi. "Na was denkst du denn von deinen Eltern!" entrüstete sich Yukiko mit gespielter Wut. Darauf antwortete Shinichi nicht. "So jetzt führen wir euch in die Wohnstube!" verkündete Yusako.

Langsam wurden sie in die Wohnstube geschafft. Shinichi fühlte sich nicht gerade wohl in seiner Haut. Er kannte ja seine Eltern. Und das sehr genau.

"Was haben die da wieder ausgeheckt?" fragte Shinichi sich. Aber er wusste, das er sich selbst keine Antwort drauf geben könnte. Es war ja nicht sehr weit bis in die Wohnstube. Ran und Shinichi kam es aber wie eine Ewigkeit vor.

Ein paar Minuten später blieben sie stehen. "So wir nehmen euch jetzt die Augenbinden ab." berichtete Yukiko. Man konnte ein komisches Rascheln vernehmen, aber weder Ran noch Shinichi wussten aus welcher Richtung es kam. Und ein leises Lachen war zu vernehmen. Langsam wurde es wieder heller und Shinichi und Ran konnten wieder etwas sehen. Sie drehten sich zu dem Weihnachtsbaum um.

Beide trauten ihren Augen nicht. (Na was denkt ihr was passiert ist oder noch wird? Lassts raten ihr kommt eh nicht drauf! *g*)

Sie erblickten zwei Personen die vor dem Baum standen. Den beiden klappte die Kinnlade runter, denn vor dem Baum standen Kazuha und Heiji.

"W-wa-was macht ihr denn hier?" fragte Ran stotternd. Ran hatte somit Shinichi die Worte aus dem Mund genommen. Heiji und Kazuha grinnten. "Was denn das für ne Begrüßung Kudo?" fragte Heiji immer noch lachend. Shinichi und Ran fingen sich wieder und wurden freudig von Kazuha und Heiji umarmt. "Wer von euch beiden ist auf die Idee gekommen die beiden herzuholen?" fragte Shinichi seine Eltern. Yukiko zog ihren Mund zu einem breiten Grinsen. Shinichi sah dies als Antwort. "Ich finds toll das ihr hier seid!" strahlte Ran. "Das ist echt der Wahnsinn. Ich sagte doch das werden die schönsten Weihnachten!" lachte Shinichi.

"Kommt erstmal und setzt euch alle. Ich habe Tee und Heiße Schokolade gemacht!" erzählte Yukiko, die auf den Tisch zeigte. Jeder nahm sich das, was er wollte. "Fröhliche Weihnachten!" rief Yusako und hielt seine Tasse hoch.

"Fröhliche Weihnachten!" riefen auch die anderen und stießen gemeinsam an.

"Wann seid ihr eigentlich angekommen?" fragte Shinichi der gerade an seiner Tasse nippte. "Nun das war kurz nachdem ihr zu eurem Spaziergang gegangen seid." antwortete Heiji. "Uns kam das nur recht, das ihr spazieren wart!" meinte Yusako. "Die Überraschung ist euch auch gelungen." strahlte Ran immer noch.

Gegen 19.30 Uhr, sah Yukiko aus dem Fenster. "Wenn wir schon beim Thema spazieren sind. Hättest du Lust auf einen kleinen Spaziergang, mein Schatz?" fragte Yusako Yukiko. "Aber immer doch!" meinte diese. "Wollt ihr mitkommen?" wollte Yukiko wissen. "Nein lieber nicht! Wir wollen euch doch nicht stören!" grinste Shinichi. Seine Mutter grinste zurück. Sie zog Yusako hinter sich her und schon waren beide verschwunden. Unsere vier Freunde unterhielten sich köstlich. Ran stand von der Couch auf. "Wo willst du denn hin?" wurde sie von Shinichi gefragt. "Ein Geheimnis!" gab sie nur als Antwort zurück und verschwand aus der Wohnstube. "Ich kanns mir schon denken!" meinte Kazuha.

Aber verraten werd ichs nicht!" fügte sie grinsend hinzu. Aber ich muss auch mal kurz weg!" sagte Heiji. Die drei (Ran war ja weg) sahen sich an und Shinichi sagte: "Ich glaube wir müssen alle mal weg!" Heiji und Kazuha nickten. (Na was denkt ihr? Geschenke aus den Verstecken holen! *g*)

Komischer Weise kamen alle gleichzeitig wieder. (Was für ein Zufall XD)

Jeder bekam vom anderen ein Geschenk. (Shinichi, Ran, Kazuha und Heiji hatten eh Geschenke die sie irgendwie den anderen zu geschickt hätten)

Keiner wollte als erster sein Geschenk geben. "Ok dann fang ich eben an!" rief Ran. Sie gab Shinichi ein Päckchen, das in dunkelblaues Geschenkpapier gepackt war. Shinichi packte es langsam aus um die Spannung zu heben. Als das Geschenk ausgepackt war, hielt er einen roten Schal in der Hand. Ran sah Shinichi erwartungsvoll und auf eine Antwort hoffend an. "Der ist ja wunderschön!" bedankte sich Shinichi und gab Ran dafür erstmal einen Kuss.

"An dem hast du bestimmt lange gegessen!" bemerkte Kazuha. "Stimmt!" antwortete Ran verlegen. So dann komm ich wohl als nächster dran!" stellte Shinichi fest.

Er reichte Ran ein in rotes mit gelben Sternen verpacktes Geschenk.

Ran packte das Geschenk aus. In Händen hielt sie ein Etui. "Na los mach auf!" räusperte Shinichi sich. Langsam öffnete sie es. In dem Etui befand sich eine silberne Kette, besser gesagt ein Medaillon. Auf diesem Medaillon befand sich ein roter Stein. Ran stiegen die Tränen in die Augen. Glücklich viel sie Shinichi um den Hals. "Die ist wirklich wunderschön." brachte sie nur raus.

(Also deshalb ein roter Stein, weil die Farbe rot ja Rans Lieblingsfarbe ist)

Aus irgend einer Laune heraus öffnete sie das Medaillon auch. Und innen drinnen befanden sich zwei Bilder. Eins wo Ran und Shinichi posierten. Und das andere Bild

zeigte Kazuha, Ran, Heiji und Shinichi. Die Bilder wurden im Sommer gemacht, als sie alle zusammen den Urlaub verbracht hatten. "Du hattest recht, das ist das schönste Weihnachtsfest in meinem ganzen Leben. Shinichi kratze sich verlegen am Hinterkopf. "Sag mal kanns sein das du rot geworden bist Kudo?"grinste Heiji frech. Jetzt wurde Shinichi nur noch verlegener.

"Bevor du noch was sagst, hier mein Geschenk!"rief Kazua in die Runde zu Heiji.

Der nahm ein rosanes kleines Päckchen entgegen. "Na mal sehen was drinnen ist!"meinte Heiji zu Kazuha sehend. Auch er öffnete sein Geschenk. "Das sind ja Handschuhe!"sprach Heiji überrascht. Danke!"fügte er noch hinzu und gab Kazuha einen Kuss auf die rechte Wange. "So jetzt pack aber mal mein Geschenk aus!"sprach Heiji. Er überreichte Kazuha sein Geschenk für sie. Es war in lilanen Geschenkpapier verpackt. Kazuha entfernte das Geschenkpapier und hielt

ein Etui in der Hand. Dieses machte sie natürlich gleich auf. "Das ist... ist ja ein silbernes Armband!"strahlte sie. Auch sie fiel Heiji um den Hals.

"Na wer ist jetzt verlegen und rot!"fragte Shinichi gehässig zurück grinsend.

Und so verging der Abend. Als Yusako und Yukiko endlch von ihrem Spaziergang wieder kanem, saßen die anderen vor dem Weihnachtsbaum und spielten Monopoly.

"Haha ich werde gewinnen!"rief Heiji übermütig. "Na das werden wir ja noch sehen!"holte Shinichi zum Gegenschlag aus. "Na ihr amüsiert euch aber gut!"rief Yukiko, die in die Wohnstube kam. Yusako und Yukiko platzierten sich neben Shinichi und lugten ihm und den anderen über die Schulter. Kurze Zeit später saß Heiji im Monopoly-Knast. Und ratet mal wer noch! Natürlich auch Shinichi.

"Na Sohnnemann da habt ihr euch aber beide übernommen!"grinste Yusako.

Am Ende sah es dann so aus, das Ran und Kazuha gewannen. "Na wer guckt jetzt blöd aus der Wäsche?"fragten Ran und Kazuha lachend.

Gegen 23.00 Uhr marschierten Shinichi, Heiji, Kazuha und Ran in ihre Betten.

Im Zimmer von Shinichi wurde ein Bett aufgestellt. In diesem schlief Heiji.

Und bei Ran im Gästezimmer stand ein Bett. Natürlich schlief dort Kazuha.

"Gute Nacht, mein Engel!"lächelte Shinichi und gab Ran einen Kuss auf den Mund.

"Auch dir eine wunderschöne Nacht Kazuha!"meinte Heiji.

So das war der letzte Teil, aber nicht verzagen. Es kommt sowas wie ne Fortsetzung zu dieser Story. Die wird dann "Die Silvesterparty"heißen.

Aber vergesst nicht Kommis zu schreiben!